

Was wir von der Volksrepublik Polen wissen sollten

Die Volksrepublik Polen ist das größte Land unter den europäischen Volksdemokratien. Ihre Fläche beträgt 311 730 qkm. Die Grenzen Polens haben eine Gesamtlänge von 3568 km. Seine längste Grenze hat Polen mit der Sowjetunion (1321 km), dann folgt die Grenze mit der CSR (1292 km) und schließlich die deutsch-polnische Grenze (458 km).

In diesem Zusammenhang ist hervorzuheben, daß die im Potsdamer Abkommen festgelegte deutsch-polnische Grenze an der Oder und Neiße, die die Regierungen der Deutschen Demokratischen Republik und der Volksrepublik Polen am 6. Juli 1950 bestätigten, dem berechtigten Sicherheitsbedürfnis des polnischen Volkes Rechnung trägt. Durch diese Grenzlinie, die um fast 1500 km verkürzt wurde, ist die „Zange“ zerbrochen worden, deren Glieder (im Norden Ostpreußen, im Süden Schlesien) in den militärischen Plänen der deutschen Imperialisten stets von entscheidender Bedeutung bei ihren Angriffen auf Polen waren.

*

Im zweiten Weltkrieg sind über 6 Millionen polnische Staatsbürger ums Leben gekommen. 684 000 Polen, davon 123 000 Soldaten und 541 000 Zivilpersonen, verloren durch Kriegshandlungen ihr Leben; 5 380 000 polnische Menschen sind in den Konzentrationslagern, den Gefängnissen, in den Ghettos, bei Massenerschießungen oder bei sonstigen verbrecherischen Aktionen von den Faschisten ermordet worden. Im Verhältnis zur Bevölkerungszahl sind die Menschenverluste Polens die größten unter allen kriegführenden Ländern. Allein Warschau verlor mehr Menschen als die USA und Großbritannien zusammen.

1945 zählte Polen etwa 23 Millionen Einwohner. Diese Zahl stieg bis zum Jahre 1950 auf fast 25 Millionen. Heute hat Polen bereits mehr als 28½ Millionen Einwohner. Damit nimmt Polen in der Bevölkerungszahl den siebenten Platz in Europa ein. Der natürliche Bevölkerungszuwachs im Jahr beträgt rund 0,5 Millionen Menschen, das bedeutet 19,9 pro tausend Einwohner. Die Bevölkerungsdichte beträgt

etwa 85 Menschen auf einem qkm. Der europäische Durchschnitt liegt bekanntlich bei 48,2 Menschen pro qkm.

1950 betrug der Anteil der Bevölkerung, die von der Arbeit in der Landwirtschaft lebte, 45,75 Prozent, im Vorkriegspolen waren es 61,6 Prozent. Der überwiegende Teil der Bevölkerung, nämlich 54,35 Prozent, lebte 1050 von der Tätigkeit in den anderen Zweigen der Volkswirtschaft.

☆

Furchtbar waren die Verwüstungen des Krieges. In der Industrie betrug die Schäden 38 Prozent des Wertes, in der Landwirtschaft 35 Prozent, im Verkehrswesen 50 Prozent und bei Wohnhäusern 30 Prozent. Unter schwersten Bedingungen wurden die gewaltigen Aufgaben des Wiederaufbaus, dank der Opferbereitschaft der polnischen Werktätigen, die zum ersten Male in der Geschichte für sich selbst schaffen, und dank der ständigen uneigennütigen Hilfe des Sowjetstaates, bewältigt.

Eine ungewöhnlich schwere Aufgabe, die in wenigen Jahren erfolgreich gelöst wurde, war die Besiedlung und wirtschaftliche Erschließung der Westgebiete, in denen die Kriegszerstörungen besonders groß waren.

Der Dreijahrplan (1.1.1947 bis 31.12.1949) wurde zwei Monate vorfristig erfüllt.

Folgende Tabelle gibt ein Bild über ■ die Wiederaufbauprodukte;

a) Volkseinkommen	1938	1946	1949
Gesamteinkommen	100	67	125
pro Kopf			
der Bevölkerung	100	96	176
b) Produktion der Groß- und Mittelindustrie			
Gesamtproduktion	100	73	177
pro Kopf			
der Bevölkerung	100	106	250
c) Landwirtschaftliche Produktion			
Gesamtproduktion	100	47	91
pro Kopf			
der Bevölkerung	100	67	127

Aus der Tabelle ist ersichtlich, daß am Ende des Dreijahrplanes die polnische